

II-124 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

13.7.1966

68/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. F i e d l e r und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend Einführung einer Mittelsicherung auf den Autobahnen.

- . - . - . - . -

Der zunehmende Verkehr auf den österreichischen Autobahnen hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu schweren Unfällen geführt. Vor allem kam es durch Überfahren des Mittelstreifens zwischen den beiden Fahrbahnen zu zahlreichen tödlichen Unfällen. Durch verschiedene Umstände können Automobile ohne wesentliches Hindernis auf die Gegenfahrbahn.

Auf Grund dieser Tatsache ist man in einigen Ländern bereits dazu übergegangen, auf den Autobahnen Mittelsicherungen in Form von Gräben und Guardrails einzuführen. Da bei Gräben die Fahrbahnen sehr weit auseinanderliegen müssen, zeigte sich, dass für Österreich Guardrails noch immer die preiswerteste Lösung darstellen.

Diese Sicherung sollte aber nicht nur auf Autobahnen, sondern auch auf Ausfallstrassen, die vier- oder mehrbahnig sind, installiert werden.

Im Hinblick auf den steigenden internationalen Reiseverkehr und den verstärkten Strassenbau richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, Herr Minister, auf den bestehenden Autobahnen in Österreich eine verstärkte Mittelsicherung einzuführen?
2. Wurden bei den in Planung befindlichen Autobahnen moderne Mittelsicherungen vorgesehen?
3. Kann bei den schon ausgeführten vier- oder mehrbahnigen Ausfallstrassen aus grösseren Städten noch eine Mittelsicherung eingeführt, bzw. bei den in Bau befindlichen vorgesehen werden?

- . - . - . - . -